

Auf nach China: Formosa Epitaxy und Sintek wollen Produktionsstätten eröffnen

Unter Berufung auf Branchenkenner meldet der Branchendienst DigiTimes, dass der LED-Chiphersteller Formosa Epitaxy aus Taiwan ein neues Werk in China errichten will. Die neue Unternehmung soll so dimensioniert sein, dass sie mehr als 50 Herstellungsanlagen aufnehmen kann. Bezüglich deren Kapazität machen Beobachter Marktgerüchte zu Aussagen: Sie sollen die Gesamtkapazität von Formosas Anlagen in Taiwan stemmen können. Den Gerüchten zufolge hat Formosa bereits Ausrüstung für das China-Werk bestellt, mit deren Auslieferung gegen Jahresende begonnen werden soll.

Bewegung kommt auch ins Segment für Touchpanel. Der Verwaltungsrat des Farbfilterherstellers Sintek Photronic mit Sitz in Taiwan hat Gerüchte zu einem Plan bestätigt, demzufolge der Konzern 21 Millionen US-Dollar in den Aufbau einer Fabrik für berührungsempfindliche Bildschirme in Nanjing investieren will. Dieser Plan, schreibt die DigiTimes, sei bereits an der Taiwan Stock Exchange (TSE) eingereicht worden. Er sehe vor, Touchpanel in China zu produzieren und sie auf dem dortigen Markt abzusetzen. Das neue Werk soll nach Angaben des Unternehmens die Wettbewerbsfähigkeit auf dem chinesischen Markt stärken. Neben berührungsempfindlichen Displaymodulen will Sintek dort LCD-Module fabrizieren.